

Mission „Insider“

Handelsschüler auf dem Weg zu Jungjournalisten

Von Studienrat Richard Guth, Fachlehrer für Deutsch, Kl. 11KHH

(14. 04. 2011) Dass Tiere unsere Liebe und Fürsorge verdienen und gar benötigen, ist jedem von uns bewusst. Dass sich jährlich allein im Tierheim Gelnhausen bis zu 800 Tiere auf neue Besitzer hoffen, ist dabei nur wenigen bekannt. Hinter jedem dieser kleinen Wesen steckt ein Schicksal, eines, das manchmal an die Grenzen des menschlichen Toleranzvermögens heranreicht. Wie das Schicksal einer kleinen Katze, deren Magen mit Bauschaum gefüllt war. Für sie kam leider jede Hilfe zu spät, auch wenn sich die Mitarbeiter redlich um ihr Leben bemüht haben. Für andere stehen wir in der Pflicht.



Der Artikel der Handelsschülerin Susi Noth ist einer von vielen, die pünktlich zu Ostern in Form einer Klassenzeitung der Kaufmännischen Höheren Handelsschule erschienen sind. Dabei reichen die Themen der Jungjournalisten von aktualpolitischen Entwicklungen rund um die Kommunalwahlen über Integrationsfragen bis hin zu gesamtgesellschaftlichen Herausforderungen wie Obdachlosigkeit oder Übergewicht.



Ein bislang unbekanntes Terrain betraten die 17 Damen und Herren, die sich „18 Insider“ nannten. Ein Anspruch, der von einer aktiven Kontaktsuche zu Profis des Fachs begleitet wurde. Dabei bot sich der Chefredakteur der „Gelnhäuser Neuen Zeitung“, Thomas Welz, von Anfang an als kompetenter Ansprechpartner an. „Der Morgen im Druck- und Pressehaus hat mir und meiner Klasse sehr gut gefallen, wir konnten viele Informationen mitnehmen und hatten sehr viel Spaß“, resümierte Schülerin Mandy Partsch nach einem Redaktionsbesuch bei der Gelnhäuser Tageszeitung.



Und tatsächlich gewannen die Schülerinnen und Schüler Einblicke in bislang unbekannte Bereiche, nicht zuletzt in die Funktionsweise einer Zeitung. Dass dabei auch die gesamtgesellschaftliche Verantwortung der Jugendlichen, die an der Schwelle zur Berufswelt stehen, gestärkt wurde, zeigt nicht nur der Sachbericht von Susi Noth.